

Florian Semenzato bleibt Kommandant

Die turnusmäßig fälligen Neuwahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung der FF Tschars am 18. Jänner unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gustav Tappeiner brachten keine Überraschungen mit sich. Die Veränderungen wurden bereits im Vorfeld abgeklärt. Neuer Kommandant-Stellvertreter ist Thomas Tragust, Christian Unterweger steigt anstelle von Ulrich Kiem zum Vorstandsmitglied auf. Den Vorstand vervollständigen die wieder bestätigten Florian Kaserer und Simon Platzgummer. Bürgermeister Tappeiner dankte der bisherigen Kommandantschaft und den Wehrmännern für die beeindruckenden Leistungen. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren seien unbezahlbar, sie sind ein wichtiger und aktiver Teil des Zivilschutzes.

Der Schwerpunkt der 55 Einsätze lag in der technischen Hilfeleistung. Die Einsatzszenarien waren dabei breit gestreut und reichten vom Lokalausganschein bis zu schweren Verkehrsunfällen. Auffallend und bedenklich sei, dass nicht nur die Häufigkeit der Verkehrsunfälle, sondern auch ihre Schwere zugenommen hat. Brandeinsätze gab es hingegen keine. Stark gefordert war die Wehr vor allem bei den Schneefällen im November mit einem Dutzend Einsätzen. Das Aufgabengebiet reichte vom Räumen der Straßen von abgebrochenen Baumteilen bis zu Straßenabsperungen nach Stein-



v.l.: Gerätewart Patrik Gorfer, Kassier Achim Wielander, Zugskommandant Markus Lesina Debiasi, Schriftführerin Lena Stocker, Ausschussmitglied Christian Unterweger, Ausschussmitglied Simon Platzgummer, Kdt.-Stv. Thomas Tragust, Gerätewart Hubert Stieger, Kdt. Florian Semenzato.

schlägen oder Muren, Beseitigung von kleineren Überschwemmungen, Evakuierungen und Lokalausganschein. Bei solchen Einsätzen werde das Gefahrenpotential für die Einsatzkräfte oft viel zu wenig beachtet, meinte Semenzato. Aus diesem Grund wurden gefährliche Arbeiten an spezialisierte Firmen übergeben.

Bei der Aus- und Weiterbildung ist der Traumatag am 18. Mai in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz Naturns hervorzuheben. Dabei standen Einsätze bei Kläranlagen samt den möglichen Gefahren im Mittelpunkt. Nach den Vorträgen und der Vorstellung der Abwasserreinigungsanlage in Tschars fanden dort auch praktische Übungen (Tiefenrettung, Höhenrettung, CO-Vergiftung) statt. Neben den gesamten Ausbildungen, von Gruppen-, Haupt-, Maschinisten- und Atemschutzübun-

gen nahmen 15 Wehrmänner an Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule Vilpian teil. Den Ausführungen von Semenzato folgte eine bildliche Darstellung der Einsätze, Übungen und der allgemeinen Vereinstätigkeiten. Der Kommandant zeigte sich von den vielseitigen Leistungen seiner Mannschaft angetan und sparte nicht mit Dankesworten. Dabei schloss er auch die Gemeindeverwaltung von Kastell-Tschars, die Raiffeisenkasse Untervinschgau, den Firmen im Einzugsbereich und die Forststation Latsch mit ein und dankte für die finanzielle Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Höhepunkt waren noch die Ehrungen und die Angelobung von Bernhard Gitterle, die Bezirksfeuerwehrpräsident Roman Horrer vornahm. Er betonte dabei, es sei eines der schönsten Ereignisse, wenn junge, motivierte Leute in die Feuerwehr eintreten. Mit dem Beitritt von Gitterle erhöht sich der Mannschaftsstand auf 42 aktive Männer und Frauen. Horrer informierte die Tscharser Wehrmänner über die technischen Neuerungen, lobte die fleißige Teilnahme an Lehrgängen und dankte für die Leistungen bei Einsätzen und für die gute Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen. Diesen Dankesworten schloss sich auch Thomas Plack, Kommandant der FF Galsau an.



Im Bild v.l.: Roman Horrer, die Geehrten Ulrich Kiem und Rainer Lanbacher für 25 Jahre, Patrick Gorfer und Thomas Tragust für 15 Jahre Mitgliedschaft mit Florian Semenzato und Bürgermeister Gustav Tappeiner.